

So wie deine Tier Box

tsuna mal ganz anders

Von Bettykings

Kapitel 1: Hoppla

Tja..... eine Person wälzte sich auf dem Bett, und dachte so drüber nach, was so alles passiert war.

Es war zwar schon einige Wochen her, aber diese Schmerzen und die ganzen Kämpfe liessen sogar das Weichste Gemüt härten.

Und so war das auch bei Tsunayoshi Sawada.

Nicht das er selbst was dagegen hätte. Er fühlte sich Wohl wie er jetzt tickte.... naja wie sollte er es beschreiben.

Er sah jetzt alles klarer. Er war ganz und gar nicht mehr naiv, er sah die Welt nicht mehr mit diesen Kindlichen Augen.

Es tat schon irgendwie weh tief in ihm drin. Er war doch noch ein Jugendlicher, und hatte wie es ihm schien, all seine Kindlichkeit verloren. Nicht seine Freude und das alles. Aber er hatte das Vertrauen in die Personen um ihn herum nicht mehr so offen. In seine Mafia Mitglieder und dies und das, war das Vertrauen immer noch Steinhart und das würde sich nie ändern.

Er war nur misstrauischer und vorsichtiger Geworden.

.... Da viel ihm ein das nicht nur er sich verändert hatte. Die anderen hatten es auch.

Aber einer blieb, obwohl des ganzen, immer noch der den er von Anfang an kannte.

Und dieser ging ihm auch nicht mehr auf dem Kopf. Natürlich hatte er sich auch verändert. In seiner Stärke und er war sogar noch schlauer geworden. Er hatte sich über sich selbst hinaus bewegt, wie sie alle. Aber das eine was bei ihm anders von den anderen war, war dass er immer noch den selben Charakter hatte, und immer noch aufgeschlossen und sorgenfrei war.

Natürlich wieder nicht so wie es klingt. Aber mehr als alle anderen. Sogar Yamamoto der alle gerne mit offenen Armen empfang, stand nicht mehr mit ganz so weit ausgestreckten Armen da.

Das Baby war Gott sei Dank nicht da. Reborn kam nur noch ein paar mal in paar Wochen vorbei, um Hallo zu sagen. Reborn trat ihn noch jedes mal zur Begrüßung. Und er könnte immer wieder jedes mal ausweichen oder ihn Abfangen.

Aber er Tsunayoshi Sawada war einfach noch immer zu sehr darum bemüht den anderen alles gut machen zu wollen, und ihnen auf keinen Fall Sorgen zu bereiten, wenn sie seine Grosse Veränderung sehen würden.

Er selbst akzeptierte sie schon.

.... "Grrrr wie kommst das ich immer wenn ich zum Juudaime will, dich treffe."

Tsuna musste Schmunzeln als er die Stimme von Gokudera Hayato hörte. Er musste

schon sagen das Seine Box Katze umwerfend zu ihm passte. "Ma ma. Gokudera, das ist doch nur Zufall." Das war Yamamoto. Und schon wieder konnte man ein Knurren hören.

Tsuna wurde erst jetzt bewusst das die Stimmen ja zu ihm nach oben kamen und schon bedrohlich nahe an seiner Zimmertüre ertönten. Oh man. Jetzt musste er schnell so handeln, wie er sonst gehandelt hätte.

Als die Tür aufflog und Yamamoto entschlossen grinsend und Gokudera dicht hinter ihm stehend eintraten, drehte er sich blitzartig in seinem Bett um. "Huch" kam es noch von seinen Lippen und dann fiel er auch schon auf den Fussboden. Gokudera kam schnell an seine Seite. "Juudaime bist du verletzt?" Tsuna konnte nicht anders und fing kurz an zu smirken, was aber auch schnell verschwand. Gokudera sah es trotzdem und sah Tsuna überrascht an. Als Tsuna wieder auf seine alte Weise lächelte, sich den Kopf kratzte, peinlich berührt lachte und sagte "ja danke ich war nur in Gedanken und hab mich erschreckt als ihr so reingekracht seit. Heheh" Gokudera schüttelte dann nur den Kopf und fragte sich ob er sich das nur eingebildet hatte.

"Ma ma. Tsuna worüber hast du denn so gegrübelt Gokudera war ja nicht wirklich leise." "OI" sprang Gokudera gleich rein. "Du warst genau so laut!" Tsuna musste wieder lächeln. Das übliche Gezanke. Das tat gut. Solange es nicht außer Kontrolle geriet.

Yamamoto zwinkerte ihm zu. "Oder hast du etwa über deine Flamme nachgedacht." Yamamoto lachte über seinen Witz und bekam dadurch nicht mit das Tsunas übliche Reaktion ausfiel. Anstatt das er rot wurde, dachte er sich nur >echt jetzt< und verdrehte die Augen und ein kleiner Smirk tauchte wieder auf. "haha ja kann sein" Gokuderas Augen wurden wieder Grösser. Was zum... das bildete er sich diesmal aber nicht ein.

Tsuna rappelte sich auf und stolperte wieder ganz aus versehen.

Und auf wen fiel er drauf? Auf einen verdatterten Gokudera. Dem waren wohl seine kleinen Ausrutscher smirks aufgefallen.

"Hoppla" Hörte er Tsuna sagen. Aber das was ihn nicht reagieren und erstarren liess war nicht das Tsuna auf ihm drauf lag sondern diese Augen, die nichts mehr von ihrer Naivität mehr in sich hatten. Dieses freche lächeln das er noch nie in diesem Gesicht gesehen hatte. Und dieser Unterton in diesem Hoppla. Kam es ihm nur so vor, oder war auch die stimme gerade etwas dunkler geworden.

Tsuna rappelte sich auf und lies sich von Yamamotos Hand aufhelfen.

"Hey Gokudera hast du dich verletzt oder warum liegst du rum wie erstarrt?" fragte Yamamoto der sich fragen über ihn gebeugt hatte. Gokudera blinzelte verwirrt. Hatte dieser Hohlkopf wirklich nichts bemerkt oder spann er jetzt wirklich? Er blickte noch mal zu Tsuna. Dessen Augen waren jetzt zwar wieder so gross wie sie immer waren, aber es schien als wäre die Neugierde nicht mehr drinnen, und das er sich erzwang seine Augen so wirken zu lassen.